

Der Verein erbittet für

An alle Kreise Die Jugend ist Bildnerin der Zukunft. Die grösste Aufgabe des Ch. V.

Kr. 44,453.—

10.000.—

764.—

16.800.—

2.855.—

735.—

3.320.—

Kr. 9.979.—

Der Voransch

EINNAHMEN:

- 1. Verwaltung (Diverse Einkünfte u. Spenden)
- 2. Bildungssektion
- 3. Klubsektion
- 4. Gesundheitspflege
- 5. Cafeteria
- 6. Vermieten der Räume
- 7. Sammlung



„Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“

Luka 2,52.

Gebote der Girl Reserves.

Ich will sein:

- Freundlich im Wesen
- Unparteiisch im Urteil
- Bereit zu helfen
- Treu in der Freundschaft
- Das Höchste erstrebend
- Ernst in meinen Zielen
- Verständnisvoll für alles Schöne
- Erfüllt von Wissensdrang
- Gott verehrend
- Mich selbst besiegend
- Stets zuverlässig
- Aufrichtig zu jeder Zeit.

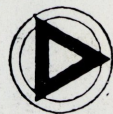


CH. VEREIN
WEIBLICHER JUGEND
BREITSTRASSE 5
REVAL

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIV C 3

6 24533804

6 24533804



CH. VEREIN
WEIBLICHER JUGEND
BREITSTRASSE 5
REVAL

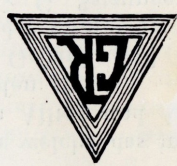
Tartu Ühikooli Raamatukogu
ARHIIV C 3

Freundlich im Wesen
Unparteiisch im Urteil
Bereit zu helfen
Treu in der Freundschaft
Das Höchste erstrebend
Ehrnst in meinen Zielen
Verständnisvoll für alles Schöne
Erfüllt von Wissensdrang
Gott verehrend
Mich selbst besiegend
Stets zuverlässig
Aufrechtig zu jeder Zeit.

Ich will sein:

Gebote der Girl Reserves.

„Und Jesus nahm zu an Weisheit
und Alter und Gnade bei Gott und
den Menschen.“
Luka 2,52.

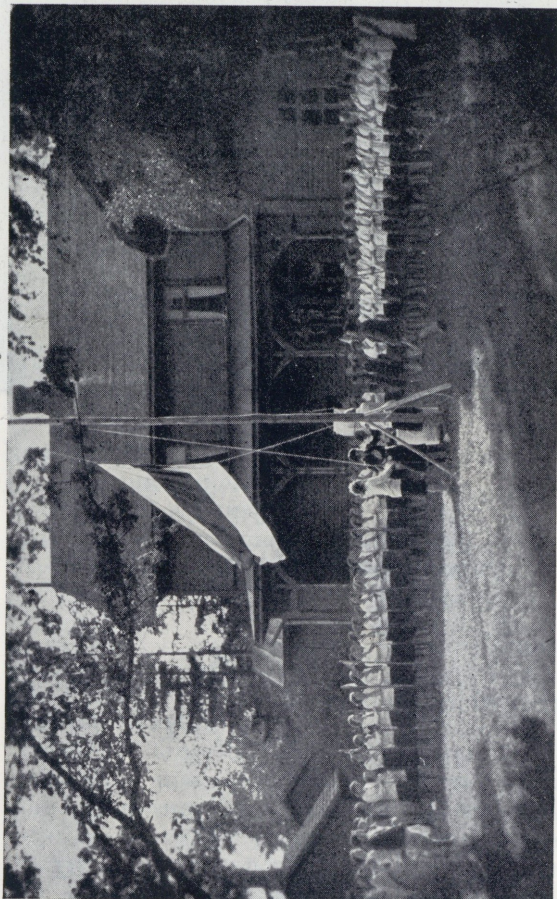


EINNAHMEN:

1. Verwaltung (Diverse Einkünfte u. Spenden) . . .	XXXXXXXXXXXX	Kr. 9.979.—
2. Bildungssektion	XXXXX	„ 3.320.—
3. Klubsektion	X	„ 735.—
4. Gesundheitspflegesektion	XXXX	„ 2.855.—
5. Cafeteria	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	„ 16.800.—
6. Vermieten der Räume	X	„ 764.—
7. Sammlung	XXXXXXXXXXXX	„ 10.000.—
		<hr/>
		Kr. 44.453.—

Der Voranschlag

An alle Kreise
Die Jugend ist Bildnerin der Zukunft. Die grösste Aufgabe des Ch. V.
Der Verein erbittet für



Flaggenhissung während der Jugendtagung.

Der Vorstand des Ch. V. W. J.:

Frau A. Aule, Vorsitzende.

„ M. Grosberg, stellvertret. Vorsitzende.

Bar. E. Ungern-Sternberg, stellvertret. Vorsitzende und Leiterin d. Handarbeitskomitees.

Frau E. Krutikova, Schriftführerin.

Frl. H. Tamm, Schatzmeisterin und Leiterin des Finanzkomitees.

Frau M. Barchova, Leiterin des Werbekomitees.

Bar. H. Pilar v. Pilchau, Leiterin des Komitees f. religiöse Erziehung.

Frau E. Knüpfher, Leiterin des Bildungskomitees.

„ L. Kallas-Poska, Leiterin des Gesundheitspflegekomitees.

„ A. Pachel, Leiterin des Wirtschafts- u. Cafeteria-komitees.

Frl. A. Herman, Leiterin des Jugendklubkomitees.

Frau M. Belien, Leiterin des Sozialkomitees.

„ O. Zirkel, Leiterin des Klubkomitees.

Frl. E. Haller, Leiterin der Stellensvermittlung.

Frau H. Saarepera, Vorsitzende des Klubrates.

„ V. Tofer.

„ V. Celhokova.

„ E. Onapuu.

„ N. Michelson.

Das Finanzkomitee:

Frl. H. Tamm.

Frau A. Tannebaum.

Frl. A. Kurvits.

Bar. E. Ungern-Sternberg.

Frau Th. Uibopuu.

„ M. Normak.

„ S. Krutikova.

Umsatz für 1931.

		A U S G A B E N:	
1.	Verwaltungskosten	XXXXXXXXXXXX	Kr. 11.053.—
2.	Bildungssektion	XXXXXX	„ 4.931.—
3.	Klubsektion	XXXXXXXXXX	„ 8.062.—
4.	Gesundheitspflegesektion	XXX	„ 2.855.—
5.	Cafeteria	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	„ 16.788.—
6.	Remonten u. Neuanschaffungen	X	„ 764.—

Kr. 44.453.—

Umsatz unserer Stadt:

W. J. ist Sorge für die Jugend. Euer Beitrag fördert aufbauende Arbeit.

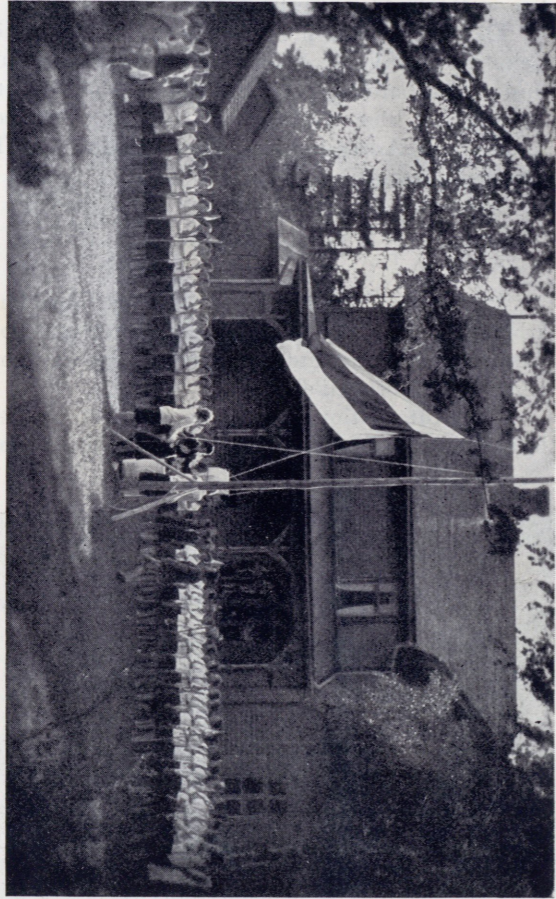
1931 — 10.000 Kronen.

Der Vorstand des Ch. V. W. J.:

- Frau A. Aule, Vorsitzende.
 „ M. Grosberg, stellvertret. Vorsitzende.
 Bar. E. Ungern-Sternberg, stellvertret. Vorsitzende und Leiterin d. Handarbeitskomitees.
 Frau E. Krutikova, Schriftführerin.
 Frl. H. Tamm, Schatzmeisterin und Leiterin des Finanzkomitees.
 Frau M. Barchova, Leiterin des Werbekomitees.
 Bar. H. Pilar v. Pilchau, Leiterin des Komitees f. religiöse Erziehung.
 Frau E. Knüpfner, Leiterin des Bildungskomitees.
 „ L. Kallas-Poska, Leiterin des Gesundheitspflegekom.
 „ A. Pachel, Leiterin des Wirtschafts- u. Cafeteria-komitees.
 Frl. A. Herman, Leiterin des Jugendklubkomitees.
 Frau M. Bellen, Leiterin des Sozialkomitees.
 „ O. Zirkel, Leiterin des Klubkomitees.
 Frl. E. Haller, Leiterin der Stellensvermittlung.
 Frau H. Saarepera, Vorsitzende des Klubrates.
 „ V. Tofer.
 „ V. Čelnokova.
 „ E. Öunapuu.
 „ N. Michelson.

Das Finanzkomitee:

- Frl. H. Tamm. Frau A. Tannebaum.
 Frau A. Aule. Frl. A. Kurvits.
 Bar. E. Ungern-Sternberg. Frau H. Tõnisson.
 Frau Th. Uibopuu. Frl. M. Lampe.
 „ M. Normak. „ E. Krüger.
 „ S. Krutikova.



Flaggenhissung während der Jugendlagung.

AUSGABEN:

Kr. 11.053.—	1. Verwaltungskosten
4.931.—	2. Bildungssektion
8.062.—	3. Klubsektion
2.855.—	4. Gesundheitspflege-sektion
16.788.—	5. Cafeteria
764.—	6. Reparaturen u. Neuanschaffungen
Kr. 44.453.—	

Der Voranschlag für 1931.

Kr. 9.979.—	1. Verwaltungskosten
3.320.—	2. Bildungssektion
735.—	3. Klubsektion
2.855.—	4. Gesundheitspflege-sektion
16.800.—	5. Cafeteria
764.—	6. Reparaturen u. Neuanschaffungen
Kr. 44.453.—	

An alle Kreise unserer Stadt:

Die Jugend ist Bildnerin der Zukunft. Die grösste Aufgabe des Ch. V. W. J. ist Sorge für die Jugend. Euer Beitrag fördert aufbauende Arbeit. Der Verein erbittet für 1931 — 10.000 Kronen.



„Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“

Luka 2,52.

Gebote der Girl Reserves.

Ich will sein:

- Freundlich im Wesen
- Unparteiisch im Urteil
- Bereit zu helfen
- Treu in der Freundschaft
- Das Höchste erstrebend
- Ernst in meinen Zielen
- Verständnisvoll für alles Schöne
- Erfüllt von Wissensdrang
- Gott verehrend
- Mich selbst besiegend
- Stets zuverlässig
- Aufrichtig zu jeder Zeit.



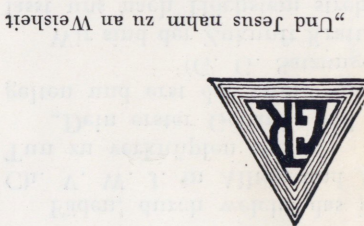
CH. VEREIN
 WEIBLICHER JUGEND
 BREITSTRASSE 5
 R E V A L

Tartu Ülikooli Raamatukogu
 ARHIV C 3

6 24533804

EINNAHMEN:

1. Verwaltung (Diverse Einkünfte u. Spenden)	XXXXXXXXXXXX	Kr. 9.979.—
2. Bildungssektion	XXXXX	" 3.320.—
3. Klubsektion	X	" 735.—
4. Gesundheitspflegesektion	XXX	" 2.855.—
5. Cafeteria	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	" 16.800.—
6. Vermieten der Räume	X	" 764.—
7. Sammlung	XXXXXXXXXXXX	" 10.000.—
		<hr/> Kr. 44.453.— <hr/>



„Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.“
Luka 2,52.

Gebote der Girl Reserves.

Ich will sein:

- Freundlich im Wesen
- Unparteiisch im Urteil
- Bereit zu helfen
- Treu in der Freundschaft
- Das Höchste erstrebend
- Ernst in meinen Zielen
- Verständnisvoll für alles Schöne
- Erfüllt von Wissensdrang
- Gott verehrend
- Mich selbst besiegend
- Stets zuverlässig
- Aufrichtig zu jeder Zeit.

Tallinna Eesti Kirjastus-Ühisuse trükitööd, Pikk r. 2, 1931.

6 24533804

Tartu Ühikooli Raamatukogu
ARHIIV C 3

**CH. VEREIN
WEIBLICHER JUGEND
BREITSTRASSE 5
R E V A L**

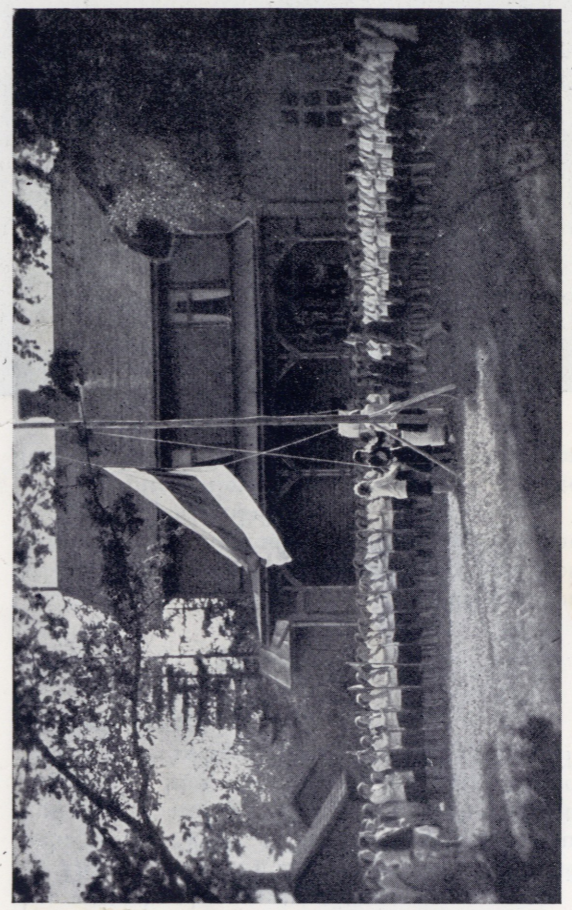


Der Voranschlag für 1931.

An alle Kreise unserer Stadt:

Die Jugend ist Bildnerin der Zukunft. Die grösste Aufgabe des Ch. V. W. J. ist Sorge für die Jugend. Euer Beitrag fördert aufbauende Arbeit.

Der Verein erbittet für 1931 — 10.000 Kronen.



Flaggenhissung während der Jugendlagung.

Der Vorstand des Ch. V. W. J.:

- Frau A. Aule, Vorsitzende.
- „ M. Grosberg, stellvertret. Vorsitzende.
- Bar. E. Ungern-Sternberg, stellvertret. Vorsitzende und Leiterin d. Handarbeitskomitees.
- Frau E. Krutikova, Schriftführerin.
- Frl. H. Tamm, Schatzmeisterin und Leiterin des Finanzkomitees.
- Frau M. Barchova, Leiterin des Werbekomitees.
- Bar. H. Pilar v. Pilchau, Leiterin des Komitees f. religiöse Erziehung.
- Frau E. Knüppfer, Leiterin des Bildungskomitees.
- „ L. Kallas-Poska, Leiterin des Gesundheitspflegekom. A. Pachel, Leiterin des Wirtschafts- u. Cafeteria-komitees.
- Frl. A. Herman, Leiterin des Jugendklubkomitees.
- Frau M. Belten, Leiterin des Sozialkomitees.
- „ O. Zirkel, Leiterin des Klubkomitees.
- Frl. E. Haller, Leiterin der Stellensvermittlung.
- Frau H. Saarepera, Vorsitzende des Klubrates.
- „ V. Tofer.
- „ V. Gelnokova.
- „ E. Ounapuu.
- „ N. Michelson.
- Frl. H. Tamm.
- Frau A. Tammebaum.
- Frl. A. Kurvits.
- Frau A. Aule.
- Bar. E. Ungern-Sternberg.
- Frau H. Tomisson.
- Frl. M. Lampe.
- Frau Th. Üibopuu.
- „ M. Normak.
- „ S. Krutikova.

Das Finanzkomitee:

AUSGABEN:

1. Verwaltungskosten	XXXXXXXXXXXX	Kr. 11.053.—
2. Bildungssektion	XXXXXX	" 4.931.—
3. Klubsektion	XXXXXXXXXXXX	" 8.062.—
4. Gesundheitspflegesektion	XXX	" 2.855.—
5. Cafeteria	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	" 16.788.—
6. Reparaturen u. Neuanschaffungen	X	" 764.—
		<hr/> Kr. 44.453.— <hr/>



Spiel- u. Turnstunde der Klubmitglieder abends nach Schluss der Kontorarbeit.

Fäden, durch welche das junge Mitglied des Ch. V. W. J. in Alltag und Arbeit Wollen und Tun zu verknüpfen sucht:

„Dein erster Gedanke soll Deinem Nächsten gelten und erst der zweite dir selbst.“

(G. G. Satzungen.)

Wir sind der Zukunft Kraft und Stütze—daher lasst uns nach Höchstem streben und stark werden im Kämpfen und Geben.

Wir wollen den Schwierigkeiten des Lebens tapfer entgegengehen — täglich aufs neue: in der Schule, daheim bei der Arbeit und beim Spiel.

Wir wollen treue Freundschaft halten — Christi Geist und Wesen soll unsere grössten und kleinsten Aufgaben bestimmen und leiten.

Dort, wo junge Mädchen einander helfen beim Finden ihres besseren „ich“ — wächst Freude u. Hilfsbereitschaft durch Zusammenarbeit und Suchen nach Lebenswerten.



Die Klubs erwachsener junger Mädchen

vereinigen Frauen u. Mädchen in verschiedenen Interessengruppen, die sich zur gemeinsamen Aufgabe, das Streben nach körperlicher, geistiger u.



Kinderspielstunde in der Baumwollspinnerei.

seelischer Fortbildung, gestellt haben. In den Klubs werden Lebens- und Berufsprobleme der kaufmännischen Angestellten besprochen, so wie Bildungs-, Wohnungs-, Gesundheits-, Haushaltungsfragen bearbeitet.

Christliche Gesinnung und christliches Denken im täglichen Leben der Frau zur Geltung zu bringen ist das Bestreben des Ch. V. W. J.

In dieser Richtung sucht der Verein Frauen und Mädchen zu veranlassen ihre schöpferischen Kräfte z. Dienst für Heimat und Heim einzusetzen.

Arbeit mit Fabrikmädchen.

Der Verein hat seit d. April 1930 Klubarbeit in Fabriken begonnen. Den jüngeren Mädchen wird zweckmässige Verwendung freier Stunden



Kontoristinnen vervollkommen ihre Haushaltungs- u. Kochkenntnisse.



Handgestrickte Mützen Modelle 1930—31.



Sommerkonferenz : Diskussionsgruppe am Strande.

gelehrt und Anregung zur Selbsttätigkeit gegeben. Der Verein sucht hierin die Bestrebung der Schulen weitgehend zu unterstützen.

Den erwachsenen Fabrikarbeiterinnen ermöglicht der Ch. V. W. J. Zusammenschluss für Kurse und Unterhaltung. Hier werden Handarbeiten angefertigt, hier wird geturnt und für Abwechslung und Anregung nach der einförmigen Tagesarbeit gesorgt.

Handarbeit.

Im Laufe des letzten Jahres ist es der Handarbeitsabteilung des Vereins gelungen eine grosse Anzahl von ausländischen Bestellungen auf handgestrickte Sportartikel zu befriedigen.

Auf internationalen Vorführungen, Ausstellungen, Bazaren und Weihnachtsverkäufen ame-

rikanischer Organisationen sind die handgearbeiteten Shawls, Mützen und Handschuhe sehr bewundert und gern gekauft worden.

Durch Erwecken von Interesse für die alten einheimischen Muster und sachgemässe Erweiterung des Betriebes wird der Verein in absehbarer Zeit in der Lage sein einer grösseren Anzahl Frauen Verdienstmöglichkeiten zu geben.

Der Ch. V. W. J. wird im Laufe einer Woche von 2275 Personen besucht.

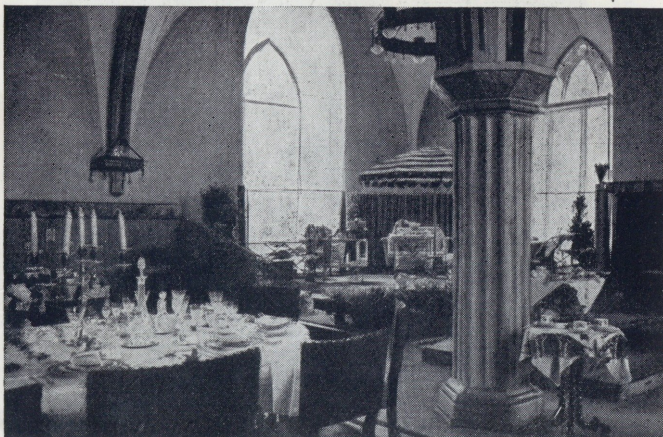
Davon sind:

Aktive Mitglieder	276
Mitglieder d. Klubs (20 Kl.)	419
Schülerinnen (G. R. u. G. G.)	686
Teilnehmerinnen an Kursen und Gruppen	178
Schülerinnen der Kinderpflegekurse	17
Kindergarten Kinder	49
Besucher der Cafeteria	650

An den Sommerveranstaltungen im Sommerheim Monplaisir nahmen Teil:

an d. Jugendtagung	83 Schül.	17 Leiter
am Führerinnenlehr-		
gang	30 Füh-	
	rinnen	5 „
an der Sommerkonferenz	54 Teilneh-	
	merinnen	17 „

An der Gartenarbeit in Reval beteiligten sich 33j. Mädchen, 1 Leiterin.



Ausstellung des Ch. V. W. J. „Einrichten u. Tischdecken“ in der Börsenhalle Mai 1930.



Spiel- u. Turnstunde der Klubmitglieder abends nach Schluss der Kontorarbeit.



Kinderspielstunde in der Baumwollspinnerei.



Handgestrickte Mützen Modelle 1930—31.



Sommerkonferenz: Diskussionsgruppe am Strande.

Fäden, durch welche das junge Mitglied des Ch. V. W. J. in Alltag und Arbeit Wollen und Tun zu verknüpfen sucht:

„Dein erster Gedanke soll Deinem Nächsten gelten und erst der zweite dir selbst.“

(G. G. Satzungen.)

Wir sind der Zukunft Kraft und Stütze—daher lasst uns nach Höchstem streben und stark werden im Kämpfen und Geben.

Wir wollen den Schwierigkeiten des Lebens tapfer entgegengehen — täglich aufs neue: in der Schule, daheim bei der Arbeit und beim Spiel.

Wir wollen treue Freundschaft halten — Christi Geist und Wesen soll unsere grössten und kleinsten Aufgaben bestimmen und leiten.

Dort, wo junge Mädchen einander helfen beim Finden ihres besseren „ich“ — wächst Freude u. Hilfsbereitschaft durch Zusammenarbeit und Suchen nach Lebenswerten.



Die Klubs erwachsener junger Mädchen

vereinigen Frauen u. Mädchen in verschiedenen Interessengruppen, die sich zur gemeinsamen Aufgabe, das Streben nach körperlicher, geistiger u.

seelischer Fortbildung, gestellt haben. In den Klubs werden Lebens- und Berufsprobleme der kaufmännischen Angestellten besprochen, so wie Bildungs-, Wohnungs-, Gesundheits-, Haushaltungsfragen bearbeitet.

Christliche Gesinnung und christliches Denken im täglichen Leben der Frau zur Geltung zu bringen ist das Bestreben des Ch. V. W. J.

In dieser Richtung sucht der Verein Frauen und Mädchen zu veranlassen ihre schöpferischen Kräfte z. Dienst für Heimat und Heim einzusetzen.

Arbeit mit Fabrikmädchen.

Der Verein hat seit d. April 1930 Klubarbeit in Fabriken begonnen. Den jüngeren Mädchen wird zweckmässige Verwendung freier Stunden



Kontoristinnen vervollkommen ihre Haushalts- u. Kochkenntnisse.

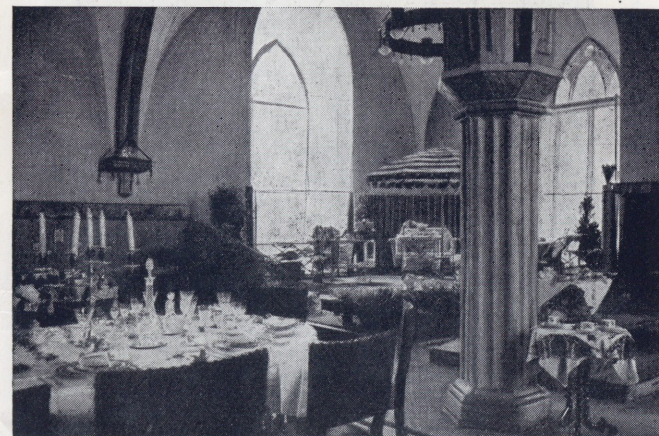
gelehrt und Anregung zur Selbsttätigkeit gegeben. Der Verein sucht hierin die Bestrebung der Schulen weitgehend zu unterstützen.

Den erwachsenen Fabrikarbeiterinnen ermöglicht der Ch. V. W. J. Zusammenschluss für Kurse und Unterhaltung. Hier werden Handarbeiten angefertigt, hier wird geturnt und für Abwechslung und Anregung nach der einförmigen Tagesarbeit gesorgt.

Handarbeit.

Im Laufe des letzten Jahres ist es der Handarbeitsabteilung des Vereins gelungen eine grosse Anzahl von ausländischen Bestellungen auf handgestrickte Sportartikel zu befriedigen.

Auf internationalen Vorführungen, Ausstellungen, Bazaren und Weihnachtsverkäufen ame-



Ausstellung des Ch. V. W. J. „Einrichten u. Tischdecken“ in der Börsenhalle Mai 1930.

rikanischer Organisationen sind die handgearbeiteten Shawls, Mützen und Handschuhe sehr bewundert und gern gekauft worden.

Durch Erwecken von Interesse für die alten einheimischen Muster und sachgemässe Erweiterung des Betriebes wird der Verein in absehbarer Zeit in der Lage sein einer grösseren Anzahl Frauen Verdienstmöglichkeiten zu geben.

Der Ch. V. W. J. wird im Laufe einer Woche von 2275 Personen besucht.

Davon sind:

Aktive Mitglieder	276
Mitglieder d. Klubs (20 Kl.)	419
Schülerinnen (G. R. u. G. G.)	686
Teilnehmerinnen an Kursen und Gruppen	178
Schülerinnen der Kinderpflegekurse	17
Kindergarten Kinder	49
Besucher der Cafeteria	650

An den Sommerveranstaltungen im Sommerheim Monplaisir nahmen Teil:

an d. Jugendtagung	83 Schül.	17 Leiter
am Führerinnenlehrgang	30 Führerinnen	5 „
an der Sommerkonferenz	54 Teilnehmerinnen	17 „

An der Gartenarbeit in Reval beteiligten sich 33 j. Mädchen, 1 Leiterin.